

Mülli



3003 Bern, den 13. Oktober 1969

p.B.51.14.21.20.Isr. - DI/kw

ad: Krl/Du. 257.5.4.0.allg.

EIDGENÖSSISCHES MILITÄRDEPARTEMENT
15. OKT. 1969
793.45/69

2

Handelsabteilung
des Eidgenössischen Volkswirtschafts-
departements

3003 B e r n

Herr Direktor,

Mit Schreiben vom 7. Oktober unterbreiteten Sie uns den Fall der Firma Dr. Ing. Mario Biazzi Soc. An., Vevey, zur Stellungnahme, die bei Ihnen um einen Vorentscheid für die Lieferung einer Fabrikinstallation für die Herstellung von Nitroglyzerin nachgesucht hatte. Wir haben die Angelegenheit geprüft und möchten Ihnen, im Einvernehmen mit der Direktion der Eidg. Militärverwaltung, folgendes mitteilen.

Die Ausfuhr einer Fabrikinstallation, auch wenn sie, wie im vorliegenden Falle, offensichtlich zur Herstellung von militärischen Sprengstoffen dient, fällt, da es sich nicht um Kriegsmaterial im eigentlichen Sinne handelt, nicht unter die Bestimmungen des Kriegsmaterialbeschlusses vom 28. März 1949 und ist daher nicht bewilligungspflichtig. Eine rechtliche Handhabe, die es uns erlauben würde, gegen die geplante Lieferung einzuschreiten, besteht somit von uns aus gesehen nicht.

Vom politischen Standpunkt aus betrachtet, erscheint das in Rede stehende Geschäft - gegen Israel und die arabischen Staaten wurde, wie Sie wissen, vom Bundesrat ein Kriegsmaterialembargo erlassen - allerdings wenig opportun. Insbesondere wäre die Firma darauf hinzuweisen, dass sie, sollte das Geschäft zustande kommen, ein gewisses Risiko eingeht, indem, wie die bisherigen Erfahrungen gezeigt haben, die arabischen Nachrichtendienste sehr rasch von derartigen Lieferungen Kenntnis zu erhalten pflegen, was jeweils die sofortige Placierung der betreffenden Firma auf der Israel-Boykottliste zur Folge hat. Soweit wir informiert sind, scheint dies, was die Firma Biazzi anbelangt, bis jetzt nicht der Fall gewesen zu sein.

Wir dürfen es Ihnen überlassen, die genannte Firma entsprechend zu verständigen und versichern Sie, Herr Direktor, unserer vorzüglichen Hochachtung.

[Handwritten initials]
m.A.

cc/ce
15.10.69

ad acta

EIDG. POLITISCHES DEPARTEMENT
Politische Angelegenheiten
I. A.

Rüedi

